

Predigttext: Lk 22,31-34

Simon, Simon, siehe, der Satan hat begehrt, euch zu sieben wie den Weizen. Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du dann umkehrst, so stärke deine Brüder. Er aber sprach zu ihm: Herr, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen. Er aber sprach: Petrus, ich sage dir: Der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal ge-
leugnet hast, dass du mich kennst.

28. November 2021:

Di 09.30 Bibelgespräch
Mi 14.00 Träff+
Do 14.30 Seniorenräff
Fr 18.30 Teenie-Träff
So 09.30 Gebet vor dem Gottesdienst
10.00 Gottesdienst
12.00 UNTI

Emotionaler Zugang

- ? Wir haben über das Leiden Jesu nachgedacht, worunter leiden wir persönlich?
- ? Welche Prüfungen hat die Corona-Pandemie für uns Christen gebracht?
- ? Beurteile dich selbst, ist dein Glaube in den vergangenen zwei Jahren stärker oder schwächer geworden?

Wörtlicher Zugang

- ? Warum spricht er Simon persönlich an, wenn doch alle gesichtet werden?
- ? Was setzt Jesus Christus dem Begehren des Satans entgegen?
- ? Was kann man aus der Aussage Jesu in Vers 32 über den Glauben lernen?
- ? Wie reagiert Petrus auf die Ankündigung seines Herrn?
- ? Worin besteht konkret die Anfechtung für Simon Petrus, wenn man Vers 34 mitbetrachtet?

Systematischer Zugang

- ? Welche Anfechtungen und Versuchungen haben die Jünger Jesu erlebt? Mk 14,27-28; Apg 4,1-4; 2Kor 1,3-11
- ? Warum kann Jesus Christus uns in den Anfechtungen beistehen? Hebr 4,15+16

Praktischer Zugang

- ? Welches Gebetsanliegen möchtest du mit deinen Glaubensgeschwistern teilen?
- ? Was bedeutet es dir, dass Jesus Christus für die SEINEN im Gebet einsteht?
- ? Glaubst du, dass du auch nach deinem grössten Versagen immer noch bei Gott willkommen bist?